

# Anhang zum Bestattungsreglement

---

Gestützt auf Art. 1 des Reglements zum Bestattungs- und Friedhofwesen der Gemeinde Albula/Alvra, gilt für die einzelnen Friedhöfe folgendes:

# Friedhof Alvaneu Dorf und Alvaneu Bad

## Bestattungsarten

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab;
- e. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab.

In Alvaneu Bad steht kein Gemeinschaftsgrab zur Verfügung.

## Grababstände

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 50 cm. Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## Grabeinfassungen

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab	160 cm x 60 cm
Urnengrab	60 cm x 60 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## Material der Grabmäler

Das Grabmal darf aus Stein, Holz oder Metall bestehen.

## Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler

Für die Grabmäler von Reihengräber gelten, einschliesslich Sockel, die nicht höher als 15 cm sein dürfen folgende Maximalmasse:

Grabstein	110 cm x 50 cm
Kreuz	150 cm x 60 cm

Historische Grabkreuze sowie Kopien und Nachahmungen dürfen das Maximalmass überschreiten.

Die Schriftplatten von Urnengräbern sind bei der Gemeinde zu beziehen und dürfen individuell gestaltet werden. Zusätzliche Grabmale und/oder Grabzeichen dürfen nicht angebracht werden.

## Gemeinschaftsgrab

Die Gemeinde veranlasst beim Gemeinschaftsgrab von Alvaneu-Dorf die einheitliche Beschriftung der Grabtafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Todesjahr.

Das Gemeinschaftsgrab lässt keine individuelle Gestaltung zu.

Der bzw. die Bestattete kann auch anonym bleiben.

## Grabgeläute

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden die Glocken zum Gedenken an die verstorbene Person geläutet.

Frauen:	5 Min. mittlere Glocke,	45 Min. alle Glocken,	ausklingen mit mittlerer Glocke.
Männer:	5 Min. grosse Glocke,	45 Min. alle Glocken,	ausklingen mit grosser Glocke.
Kinder:	5 Min. kleine Glocke,	45 Min. alle Glocken,	ausklingen mit kleiner Glocke.

# **Friedhof Alvaschein**

## **Bestattungsarten**

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab;
- e. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab.

## **Grababstände**

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 50 cm. Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## **Grabeinfassungen**

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab	160 cm x 60 cm
Urnengrab	100 cm x 40 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## **Material der Grabmäler**

Das Grabmal darf aus Stein, Holz oder Metall bestehen.

## **Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler**

Für die Grabmäler von Reihengräber gelten folgende Maximalmasse:

Grabstein	100 cm x 50 cm
Kreuz	120 cm x 60 cm

Historische Grabkreuze sowie Kopien und Nachahmungen dürfen das Maximalmass überschreiten.

Die Schriftplatten von Urnengräbern sind bei der Gemeinde zu beziehen und dürfen individuell gestaltet werden. Zusätzliche Grabmale und/oder Grabzeichen dürfen nicht angebracht werden.

## **Gemeinschaftsgrab**

Die Gemeinde veranlasst die einheitliche Beschriftung der Grabtafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Todesjahr.

Das Gemeinschaftsgrab lässt keine individuelle Gestaltung zu.

Der bzw. die Bestattete kann auch anonym bleiben.

## **Grabgeläute**

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr die Glocken zum Gedenken an die verstorbene Person während 50 Minuten mit einmaligem Unterbruch von 10 Minuten geläutet.

Bei weiblichen Verstorbenen beginnt zuerst die mittlere Glocke.

Bei männlichen Verstorbenen beginnt zuerst die grosse Glocke.

Bei verstorbenen Kindern beginnt zuerst die kleine Glocke.

# Friedhof Brienz/Brinzauls

## Bestattungsarten

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab;
- e. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab.

## Grababstände

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 50 cm. Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## Grabeinfassungen

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab                      160 cm x 60 cm  
Urnengrab      70 cm x 50 cm / 90 cm x 70 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## Material der Grabmäler

Das Grabmal darf aus Stein, Holz oder Metall sein.

## Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler

Für die Grabmäler von Reihengräber gelten folgende Maximalmasse:

Grabmal                      120 cm x 50 cm

Historische Grabkreuze sowie Kopien und Nachahmungen dürfen das Maximalmass überschreiten.

Die Schriftplatten von Urnengräbern sind bei der Gemeinde zu beziehen und dürfen individuell gestaltet werden. Zusätzliche Grabmale und/oder Grabzeichen dürfen nicht angebracht werden.

## Gemeinschaftsgrab

Die Gemeinde veranlasst die einheitliche Beschriftung der Grabtafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Todesjahr.

Das Gemeinschaftsgrab lässt keine individuelle Gestaltung zu.

Der bzw. die Bestattete kann auch anonym bleiben.

## Grabgeläute

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden in der Zeit von 12.00 bis 12.30 Uhr die Glocken zum Gedenken an die verstorbene Person während 30 Minuten geläutet.

Bei weiblichen Verstorbenen beginnt zuerst die mittlere Glocke dann alle Glocken und zum Schluss wieder die mittlere Glocke.

Bei männlichen Verstorbenen beginnt zuerst die grosse Glocke dann alle Glocken und zum Schluss wieder die grosse Glocke.

Bei verstorbenen Kindern beginnt zuerst die kleine Glocke, dann alle Glocken und am Schluss wieder die kleine Glocke.

# **Friedhof Mon**

## **Bestattungsarten**

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab.

## **Grababstände**

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 50 cm. Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## **Grabeinfassungen**

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab	160 cm x 60 cm
Urnengrab	120 cm x 70 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## **Material der Grabmäler**

Das Grabmal darf aus Stein, Holz oder Metall sein.

## **Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler**

Für die Grabmäler von Reihengräber gelten folgende Maximalmasse:

Grabstein	110 cm x 50 cm
Kreuz	150 cm x 60 cm

Historische Grabkreuze sowie Kopien und Nachahmungen dürfen das Maximalmass überschreiten.

Die Schriftplatten von Urnengräbern sind bei der Gemeinde zu beziehen und dürfen individuell gestaltet werden. Zusätzliche Grabmale und/oder Grabzeichen dürfen nicht angebracht werden.

## **Gemeinschaftsgrab**

In Mon steht kein Gemeinschaftsgrab zur Verfügung.

## **Grabgeläute**

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden die Glocken zum Gedenken an die verstorbene Person während 20 Minuten mit einer Pause von 5 Minuten und dann nochmals 35 Minuten geläutet.

Bei weiblichen Verstorbenen beginnt zuerst die mittlere Glocke (20 Min.), 5 Min. Pause, dann alle Glocken 35 Min., ausklingen mit der mittleren Glocke.

Bei männlichen Verstorbenen beginnt zuerst die grosse Glocke (20 Min.), 5 Min. Pause, dann alle Glocken 35 Min., ausklingen mit der grossen Glocke.

Bei verstorbenen Kindern wird nur die kleine Glocke geläutet.

# Friedhof Stierva

## Bestattungsarten

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab;
- e. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab.

## Grababstände

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 50 cm (Urnengräber 30 cm). Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## Grabeinfassungen

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab	160 cm x 60 cm
Reihengrab f. Kinder	80 cm x 45 cm
Urnengrab	160 cm x 60 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## Material der Grabmäler

Als Grabmal sind nur schmiedeiserne Kreuze zugelassen.

Im Urnenbereich des Friedhofs sind auch Grabsteine erlaubt.

## Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler

Für die Grabmäler von Reihengräber gelten folgende Maximalmasse:

Eisenkreuz	140 cm x 60 cm
------------	----------------

Eisenkreuze könne auf Sockel aus Stein gestellt werden. Maximalmasse für:

- pultförmige Sockel, Höhe über der Einfassung 20 cm, Breite 50 cm.
- stehende Sockel, Höhe über der Einfassung 50 cm, Breite 35 cm.

Für die Grabmäler von Urnengräber gelten folgende Maximalmasse:

Grabstein	95 cm x 50 cm
-----------	---------------

Historische Grabkreuze sowie Kopien und Nachahmungen dürfen das Maximalmass überschreiten.

## Gemeinschaftsgrab

Die Gemeinde veranlasst die einheitliche Beschriftung der Grabtafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Todesjahr.

Das Gemeinschaftsgrab lässt keine individuelle Gestaltung zu.

Der bzw. die Bestattete kann auch anonym bleiben.

## Grabgeläute

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden die Glocken während 30 Minuten, in der Regel von 12.15 bis 12.45 Uhr geläutet.

Frauen:	3 Min. mittlere Glocke,	24 Min. alle Glocken,	3 Min. mittlere Glocke.
Männer:	3 Min. grosse Glocke,	24 Min. alle Glocken,	3 Min. grosse Glocke.
Kinder:	3 Min. kleine Glocke,	24 Min. alle Glocken,	3 Min. kleine Glocke.

# Friedhof Surava

## Bestattungsarten

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab;
- e. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab.

## Grababstände

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 60 cm. Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## Grabeinfassungen

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab	160 cm x 60 cm
Reihengrab f. Kinder	100 cm x 50 cm
Urnengrab	80 cm x 60 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## Material der Grabmäler

Das Grabmal darf aus Stein, Holz oder Metall bestehen.

## Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler

Die Grabmäler sind auf eine ihrer Grösse und ihrem Gewicht angepasste, massive Unterlagsplatte zu stellen. Betonierete Fundamente dürfen nicht sichtbar sein.

Grabstein für Erwachsene	100 cm x 60 cm
Grabstein für Kinder	80 cm x 40 cm
Kreuz	120 cm x 50 cm

Für die Grabmäler von Urnengräber gelten folgende Maximalmasse:

Grabstein	45 cm x 45 cm
-----------	---------------

Historische Grabkreuze sowie Kopien und Nachahmungen dürfen das Maximalmass überschreiten.

Die Schriftplatten von Urnengräbern sind bei der Gemeinde zu beziehen und dürfen individuell gestaltet werden.

## Gemeinschaftsgrab

Die Gemeinde veranlasst die einheitliche Beschriftung der Grabtafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Todesjahr.

Das Gemeinschaftsgrab lässt keine individuelle Gestaltung zu.

Der bzw. die Bestattete kann auch anonym bleiben.

## Grabgeläute

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr die Glocken zum Gedenken an die verstorbene Person während 10 Minuten mit dreimaligem Unterbruch von 5 Minuten geläutet.

Bei weiblichen Verstorbenen beginnt zuerst die mittlere Glocke.  
Bei männlichen Verstorbenen beginnt zuerst die grosse Glocke.  
Bei Kindern wird nur die kleine Glocke geläutet.

# Friedhof Tiefencastel

## Bestattungsarten

Für die Bestattung stehen zur Verfügung:

- a. Erdbestattung im Reihengrab;
- b. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Reihengrab;
- c. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Urnengrab;
- d. Urnen- oder Aschenbeisetzung im bestehenden Urnengrab;
- e. Urnen- oder Aschenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab.

## Grababstände

Der seitliche Abstand zwischen den Reihengräbern beträgt 45 cm. Der Abstand zu einer neuen Grabreihe beträgt 70 cm.

## Grabeinfassungen

Die äusseren Abmessungen der Einfassungen von Reihengräbern und Urnengräber betragen:

Reihengrab	160 cm x 60 cm
Reihengrab f. Kinder	100 cm x 50 cm
Urnengrab	120 cm x 72 cm

Die Reihengräber müssen mit einer Einfassung aus festem Material eingefasst werden.

## Material der Grabmäler

Das Grabmal darf aus Stein, Holz oder Metall bestehen.

## Masse, Gestaltung und Beschriftung der Grabmäler

Für die Grabmäler von Reihengräbern gelten folgende Maximalmasse:

Grabmal	140 cm x 60 cm
---------	----------------

Die Schriftplatten von Urnengräbern sind bei der Gemeinde zu beziehen und dürfen individuell gestaltet werden. Zusätzliche Grabmale und/oder Grabzeichen dürfen nicht angebracht werden.

## Gemeinschaftsgrab

Die Gemeinde veranlasst die einheitliche Beschriftung der Grabtafel mit Namen, Vornamen, Geburts- und Todesjahr.

Das Gemeinschaftsgrab lässt keine individuelle Gestaltung zu.

Der bzw. die Bestattete kann auch anonym bleiben.

## Grabgeläute

Nach Bekanntgabe eines Todesfalles werden die Glocken zum Gedenken an die verstorbene Person geläutet.

- a) In den ersten 24 Stunden nach der Todesanzeige drei Mal  $\frac{1}{4}$  Stunde mit je 5 Minuten Unterbruch.  
Für Frauen Beginn und Ausklang mit der zweitgrössten Glocke.  
Für Männer Beginn und Ausklang mit der grossen Glocke.  
Für nicht schulpflichtige Kinder nur mit der kleinen Glocke.
- b) Am Bestattungstag mit allen Glocken der St. Stephankirche bis zum Eintreffen des Leichenwagens bei der Kirche bzw. Friedhof.